

# Das Vorkommen von *Malcolmia angulifolia* Boiss. et Spr. in Bulgarisch-Mazedonien.

Von N. Stojanow (Sofia).

Bei meinem Besuch des Ali-Botuš-Gebirges im Monat Juni des Jahres 1923 fand ich *Malcolmia angulifolia* in einer tiefen und feuchten Schlucht am Nordabhang, oberhalb des Dorfes Paril. *Malcolmia angulifolia* wächst dort auf dem Boden einer kleinen, unter dem Namen „Altar“ bekannten Grotte, die sich in den dortigen Kalkfelsen, in einer Meereshöhe von ungefähr 1400 m befindet. Ich fand nur wenige Exemplare, die in ziemlich tiefem Schatten und nur in der Gesellschaft von *Heliosperma quadrifidum* Rehb. wuchsen. Auf den umgebenden Felsen sammelte ich: *Cystopteris fragilis* L., *Asplenium ruta muraria* L., *Pinus leucodermis* Ant., *Juniperus depressa* Stev., *Fagus silvatica* L., *Cerastium banaticum* Heuff., *Paronychia cephalotes* M. B., *Aethionema saxatile* L., *Aubrietia intermedia* Boiss., *Vesicaria graeca* Boiss., *Sedum glaucum* var. *glanduloso-pubesceus* Feicht., *S. ochroleucum* Chaix, *Saxifraga Friederici Augusti* Biasol., *S. Stribrnyi* Vel., *S. corymbosa* Boiss., *S. muscoides* All., *Cotoneaster integerrima* Med., *Amelanchier ovalis* Med., *Potentilla apennina* Ten., *Cytisus austriacus* L., *Geranium macrorrhizum* L., *Rhamnus fallax* Boiss., *Viola delphinantha* Boiss., *V. Grisebachiana* Vis., *Daphne jasminea* Boiss., *Arctostaphylos uva ursi* L., *Convolvulus nitidus* Boiss., *Scutellaria alpina* L., *Satureja organifolia* subsp. *bulgarica* Vel., *S. cristata* Grsb., *Linaria minor* Desf., *Scrophularia canina* L., *Trachelium chalcidicum* Buser, *Campanula calaminthaefolia* Grsb., *C. rotundifolia* L. Am 25. Juni fand ich die *Malcolmia* noch im Blühen und ohne Früchte.

Die Bestimmung der Art und das Vergleichen der gefundenen Pflanze mit griechischen Exemplaren verdanke ich dem Herrn W. B. Turrill (Kew). Nach seiner brieflichen Mitteilung soll diese Pflanze, im Vergleich mit der griechischen, nur etwas weniger verzweigt sein. Das Vorkommen dieser Art im bulgarischen Nordosten Mazedoniens ist in der Hinsicht interessant, daß sie bisher als eine Seltenheit der Gebirge Griechenlands bekannt war. Nach der Angabe von Maire und Petitmangin<sup>1)</sup> soll *Malcolmia angulifolia* auch auf dem Parnaß unter ähnlichen Bedingungen, d. h. auf dem Boden einer Höhle, vorkommen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß diese Art im südlichen Teile der Balkanhalbinsel mehrere Standorte hat; da sie aber solche versteckte Plätze bevorzugt, wird sie vielleicht meistens übersehen. *Malcolmia angulifolia* scheint ein interessantes Beispiel einer höhlen-

<sup>1)</sup> Etude des plantes vasculaire, recoltées en Grèce. — Nancy, 1908, p. 28.

bewohnenden Samenpflanze darzustellen, die aber, so wie die *Schistostega osmundacea* unter den Moosen, nicht in voller Dunkelheit, sondern in tiefem Schatten wächst.

Nach noch nicht bestätigten Angaben soll diese Art auch auf dem Pirin-Gebirge unter ähnlichen Bedingungen gefunden worden sein.

## Literatur-Übersicht<sup>1)</sup>.

November und Dezember 1923 (mit einigen Nachträgen).

- Aszkenazy B. Beiträge zur vergleichenden Pflanzenchemie. VI. Über die Früchte von *Gleditschia triacanthos* L. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, Sitzg. d. mathem.-naturw. Kl., Abt. II b, 132. Bd., 1923, Heft 1/2, S. 1—8.) 8°.
- Bard L. und Zellner J. Zur Chemie der höheren Pilze. XVII. Mitteilung. Über *Amanita muscaria* L., *Inoloma alboviolaceum* Pers., *Boletus Satanas* Lenz. und *Hydnum versipelle*. (Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien, mathem.-naturw. Kl., Abt. II b, 132. Bd., 1923, Heft 1/2, S. 9—17.) 8°.
- Fleischmann H. Neue *Ophrys*-Arten aus Asien. Gesammelt von J. Bornmüller und Th. Strauß. (Annalen d. Naturhist. Mus. Wien, Bd. XXXVI, 1923, S. 7—14.) Gr. 8°.
- Ophrys Carmeli* Fleischm. et Bornm. (Carmel, Palästina), *O. phrygia* Fleischm. et Bornm. (Sultandagh, Phrygien), *O. Sintenisii* Fleischm. et Bornm. (Palästina und Persien), *O. galilaea* Fleischm. et Bornm. (Hunin, Galiläa), *O. Straussii* Fleischm. et Bornm. (Kuh Dalahu, Persien).
- Fritsch K. Zusammenstellung der bisher aus Steiermark bekannten Myxomyceten. (Mitteil. d. Naturw. Ver. f. Steiermark, 59. Bd., 1923, S. 67—75.) 8°.
- Geitler L. *Gymnodinium amphidinioides*, eine neue blaugrüne Peridinee. (Botanisches Archiv, 1923, S. 110—111.) 4°. 1 Abb.
- Handel-Mazzetti H. Plantae novae Sinenses, diagnosibus brevibus descriptae. 23. Forts. (Anzeiger d. Akad. d. Wissensch. Wien; Sitzg. d. mathem.-naturw. Kl. v. 13. Dezember 1923.) 8°. 9 S.
- Originaldiagnosen folgender neuer Arten: *Ficus* (sect. *Eusyce*) *filicauda*, *Caltha* (sect. *Populago*) *gracilis*, *Mahonia Taronensis*, *Cathcartia Smithiana*, *Parnassia longipetala*, *Rubus* (subg. *Malachobatus*, sect. *Pirifolii*) *Bahanensis*,

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur hinsichtlich jener Abhandlungen an, welche entweder von Österreichern verfaßt sind oder sich auf die Pflanzenwelt Österreichs beziehen, ferner hinsichtlich der selbständigen Werke des Auslandes. Zur Erreichung dieses Zieles werden die Herren Verfasser und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [073](#)

Autor(en)/Author(s): Stojanow Nikolai

Artikel/Article: [Das Vorkommen von \*Malcolmia angulifolia\* Boiss. et Spr. in Bulgarisch-Mazedonien. 61-62](#)